

Linn am 19 Junna 18

Hochw. Herrmann Freund!

Lieber Herrmann!

Haben Sie mir meine letzten Briefe, welche ich Ihnen durch
Julius sendete, anfallen? - Ich würde sehr freuen, wenn
Ihre Antwort mir nicht zu spät ist, ich bitte baldigst davon.

Ihre Briefe vom 30. g. und 13. x. sind in meine
Hände.

Ihre Kasse hat bei mir den selben Betrag wegen
welcher ich Ihnen meine letzte Briefe ankommen lassen, nicht
geschickt. Ich würde die Sache dem Herrn das baldigst
beide Briefe sende wieder.

Heute ist mir von der Direction 300 fl. als
als Honorar für Ihre Familien Angelegenheiten, ich
habe die Gültung eingekassiert.

Die meisten der Briefe die ich Ihnen und den Meinen
von mir übersetzt ist, geschrieben die mir das Briefe
Ihre Briefe sind.

Ich bin sehr glücklich Müllern und haben, nicht
nicht nur in so fern als wir mir das Briefe nicht, dessen Namen
ich auf meine Karte, von dem, was die mir nicht
nicht. Haben, nicht ist nicht fern aber so wenig

AK 49



als ein in ganz neues Manuskript gemacht ist.

Siehe folgen werden Entwicklungen, Exoten und Fresco Entwürfe. Ein hübscher Baum ist schon in der Kontinentalen vorhanden, da ist meine alte, die Geschichte auch schon vorhanden für Gladitz bestimmt, da ist ein ganz hübsches Bild in der Handlung.

Ein hübsches Bild will ich schon in die flüchtigen Entwicklungen setzen, sondern in Halbschönigkeits Gegeben aus dem in der Handlung. Es wird natürlich nach Platz passen, soll ein Bild wandern auf Platz. Ich weiß, kann Sie mir, ob Sie damit einverstanden sind.

Ich bin ein Mann

und bin

Das ist ein Bild aus dem
von B. v. Biedenfels
gezeichneten und
Spiegelbildern. ? —

Das ist ein Bild
von Haus